

[4972.] Ein Hundert Sieben und Vierzig Handlungen schulden uns noch den vorjährigen oder ältere Saldis. Vielen haben wir bereits Fortsetzungen zurückgehalten und werden auch den übrigen die Schlusshefte nicht eher senden, bis sie saldirt haben.

Braunschweig, den 25. Oct. 1837.

Dehne u. Müller.

[4973.] Der Unterzeichnete empfiehlt seine Noten- und Schriftstecherei nebst Druckerei, verspricht vorzügliche Güte der Platten-Masse, sowie Sauberkeit und Correctheit der Arbeit, und möglichst billige Preise.

Sinze in Berlin,  
Sebastianskirchgasse Nr. 15.

Ich kann den Herrn Sinze, dessen Anstalt ich mich bei Herausgabe meiner Verlags-Musikalien ausschließlich und zu meiner Zufriedenheit bediene, mit Ueberzeugung empfehlen.

T. Trautwein.

[4974.] Neues Placat gratis.

Von den so eben bei mir erschienenen

Dampfwagenspiel,

Dampfbootspiel, und

Seidemann, der Himmel und seine Gestirne,

alle drei sehr interessante Weihnachtsgeschenke, habe ich ein neues (zweites verbessertes) Placat drucken und illuminiren lassen, welches ich auf Verlangen gratis versende.

Lithochromirte und aufgezeichnete Exemplare dieses Placats werde ich auf Verlangen ebenfalls anfertigen lassen und berechne dafür nur 4 *fl.* netto pr. Exemplar.

Gleichzeitig wiederhole ich, daß von den zwei Spielen durchaus nichts à Cond. versendet wird.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[4975.] Ich ersuche diejenigen verehrlichen Buchhandlungen, welche mir literarische Anzeigen zum Beilegen senden, meine zeitherige Firma in folgende abzuändern:

Vorräthig in Gustav Köhler's Buch- und

Kunsthandlung (Brüderstraße Nr. 139) in Gör-

litz, und bei Wilhelm Spremberg in Lauban.

Anzeigen mit der erloschenen Firma kann ich nicht verbreiten.

Gustav Köhler,  
sonst Gruson'sche Buchhandlung.

[4976.] Alle diejenigen Buchhandlungen, welche mit Ablauf dieses Monats den uns zukommenden Uebertrag- oder Saldo-rest nicht an uns gezahlt haben, werden zuverlässig von unserer Auslieferungsliste gestrichen.

Berlin, im October 1837.

Nauck'sche Buchhandlung.

[4977.] Ich bitte um Zusendung von

2 antiquar. Katalogen und

4 Auktions-Katalogen.

Job. Chr. Senf in Leipzig.

[4978.] Corn. Daams in Emmerich

bittet um Zusendung von 2-4 Exemplaren aller Auktions- und antiquar. Kataloge.

[4979.] Diejenigen Handlungen, deren Verlag wissenschaftlicher Art ist, und von denen bisher an die von mir übernommene Eichler'sche Buchhandlung keine Neuigkeiten gesandt worden sind, ersuche ich,

„mir von jetzt an dieselben in der unten bemerkten Anzahl zukommen zu lassen“,

erlaube mir jedoch, die ausdrückliche Bedingung zu stellen: nur, was von jetzt an erscheint, nicht das im Laufe dieses Jahres an Neuigkeiten bereits Erschienene, mir senden zu wollen.

Berlin, am 1. Novbr. 1837.

Wm. Besser

(vormals G. Eichler'sche Buchhandlung.)

Wm. Besser's antiquar. und Sortiments-  
Buchhandlung in Berlin

verbittet sich die Zusendung gewöhnlicher Romane und Theaterstücke, Localschriften, unbedeutender Schriftchen, die kein besonderes Interesse haben, Musikalien, Landcharten, Stick- und Strickbücher, Vorschriften, Zeichenbücher; bittet dagegen um:

6 Theologie, evangelische.

4 Rechts-, Staats- und Cameral-Wissenschaften.

2 Medicin, Chirurgie etc.

2 Chemie, Pharmacie.

2 Philosophie, Literatur und Bibliotheks-Wissenschaft.

4 Altdeutsche Sprachkunde.

4 Orientalia.

2 Pädagogik und gute Kinderschriften.

6 Philologie und Alterthümer.

2 Geschichte und Biographien.

2 Geographie.

6 Naturwissenschaften (Lehrbücher für Schulen nur in einfacher Anzahl).

1 Mathematische Wissenschaften.

2 Belletristik (jedoch keine für Leihbibliotheken bestimmte Romane).

2 Taschenbücher.

[4980.] G. A. Hartleben in Pesth verbittet sich jede unverlangte Zusendung älterer Jugendschriften und Spiele etc.

Pesth, den 27. Oct. 1837.

[4981.] Meine in dem Börsenblatte Nr. 53 ausgesprochene wiederholte Bitte

um Zurücksendung der 5. Abtheilung von

v. Leonhard's populäre Geologie

wurde zu meinem Bedauern bei weitem nicht von allen Handlungen berücksichtigt, die noch Gr. auf dem Lager haben; ich ersuche daher nochmals, mir die fragliche Lieferung so schnell als möglich zurückzuschicken, da ich in der Versendung sonst genirt bin.

Stuttgart, den 20. Oct. 1837.

E. Schweizerbart.

[4982.] Verkauf einer Sortiments-Buchhandlung.

In einer der bedeutendsten Städte der Rheinprovinz ist eine Sortimentshandlung mit einer ausgebreiteten Bekanntheit, verbunden mit einer Leihbibliothek, Journalistikum und Papier- und Schreibmaterialien-